

Frau Hauptmann ANNIE PAULUS

hochachtungsvoll gewidmet



s' Gebet
(KOPPEL)

Lied im bayrischen Volkston
mit Begleitung des Pianoforte

*componirt
von*

Wilh. Dölb.

Op. 24.

Pr. M 1,—.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

**BERLIN,
GUSTAV FECHNER,
Köpenickerstr. 60/61.**

Leipzig, Rob. Forberg.

Lith. Anst. v. G. Röder, Leipzig.

'S Gebet.

Gedicht von Koppel.

W. Dölb, Op. 24.

In ruhigem Zeitmass.

GESANG.

PIANO.

mf
A gar kleans

f *sf* * *f* * *f* *

Dirnd - l mit der Muat - ta hat in der Kirch' in Sunn - ta

bet't, Und's Ma - der'l war so vol - ler An - dacht, als wenn se's halt recht nö - thi

hätt; *mf* Dees hat der

f Muat - ta gar gut g' - fall' - n, und nach der Kir - cha sagt da - zua: _____ Du

mf

8-5

Etwas schneller.

bist a - mal a rech - ti Frum - mi, du hast schon bett in al - ler

mf

p

Fruh' _____ du bist a - mal a rech - ti Frum - mi, du

f

mf

p

hast schon bett in al - ler Fruh! _____

dimin.

f

ad lib.

mf
Was hast jetzt bett' dees muast ma

sag' - n du Schatzerl, du so brav und nett. Und's

ritard.

mf m.g. p mf m.g. ritard.

Frei im Vortrage **lebhaft**

a tempo
Ma-del sagt auf ih - ra Frag' n dass d'Kirchbald aus werd' hab' i bett',

a tempo
p pp f mf p f

Sehr zögern **lebhaft**

dass d'Kirch bald aus_werd' hab' i bett'.

p mf

sf

*Red. **

Komm' mit!

(Jul. Sturm.)

Carl Heins, Op. 29.

Innig.

Singstimme.

1. Es zwi - schert ein Vög - lein: komm
blu - mi - gen Au - en, die
wan - dert's sich lu - stig den

Pianoforte.

mf *p*

mit! komm mit! zu fröh - li - chem Wan - dern be - flüg - le den
ra - gen - den Höhn, es kann sich mein Au - ge nicht mü - de dran
Stab in der Hand, und doch bleibt mein Sinn an die Hei - math ge -

poco rit.

poco rit.

a tempo

Schritt! die Welt ist so schön, die Welt ist so
sehn: der schim - mern - de Stern und der rau - schen - de
bannt, da schlägt mir ein Herz, und das Herz ist so

a tempo

p